

4.4 Schéma Directeur Bil 4 – „Auf der Buch“ – „Zone d'aménagement difféé“

4.4.1 Charakteristika des Plangebietes

Größe	ca. 0,65 ha
Städtebaulicher Kontext	Das Plangebiet befindet sich am südöstlichen Siedlungsrand der Ortschaft Bilsdorf. Das städtebauliche Umfeld ist durch freistehende Einfamilienhäuser und Grünflächen geprägt.
Art der baulichen Nutzung	Wohngebiet (HAB-1); Wohndichte max. 12 WE/ha
Verkehrliche Erschließung	Das Plangebiet wird von dem östlich des Plangebietes verlaufenden „Riesenhafferwee“ erschlossen. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in ca. 250 m Entfernung im „Riesenhafferwee“ (Bilsdorf, Am Duerf).
Entwässerung/Kanalisation	In der Straßentrasse des „Riesenhafferwees“ ist ein Mischwasserkanal vorhanden. In der Straßentrasse „An der Buch“ ist ein Mischwasser- und Regenwasserkanal vorhanden bzw. geplant.
Naturräumlicher Kontext	Derzeit wird das Plangebiet als Grünland genutzt. Westlich der Plangebietsfläche befindet sich ein Vorwald. Auf der Plangebietsfläche kommen keine nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützten Biotope vor. Gemäß Art. 17/20 stellt das Plangebiet ein potentielles Habitat für die Fledermausfauna dar.

Lage des Plangebietes





Abb. 1: Blick entlang der westlichen Plangebietsgrenze nach Norden



Abb. 2: Blick von der westlichen Plangebietsgrenze nach Nordosten



Abb. 3: Blick von der westlichen Plangebietsgrenze zum „Riesenhafferwee“



Abb. 4: Blick von der südlichen Plangebietsgrenze Richtung Südwesten entlang der Straße „Auf der Buch“



Abb. 5: Blick von Südwesten auf das Plangebiet



Abb. 6: Blick vom „Riesenhafferwee“ auf die Plangebietsfläche Richtung Westen

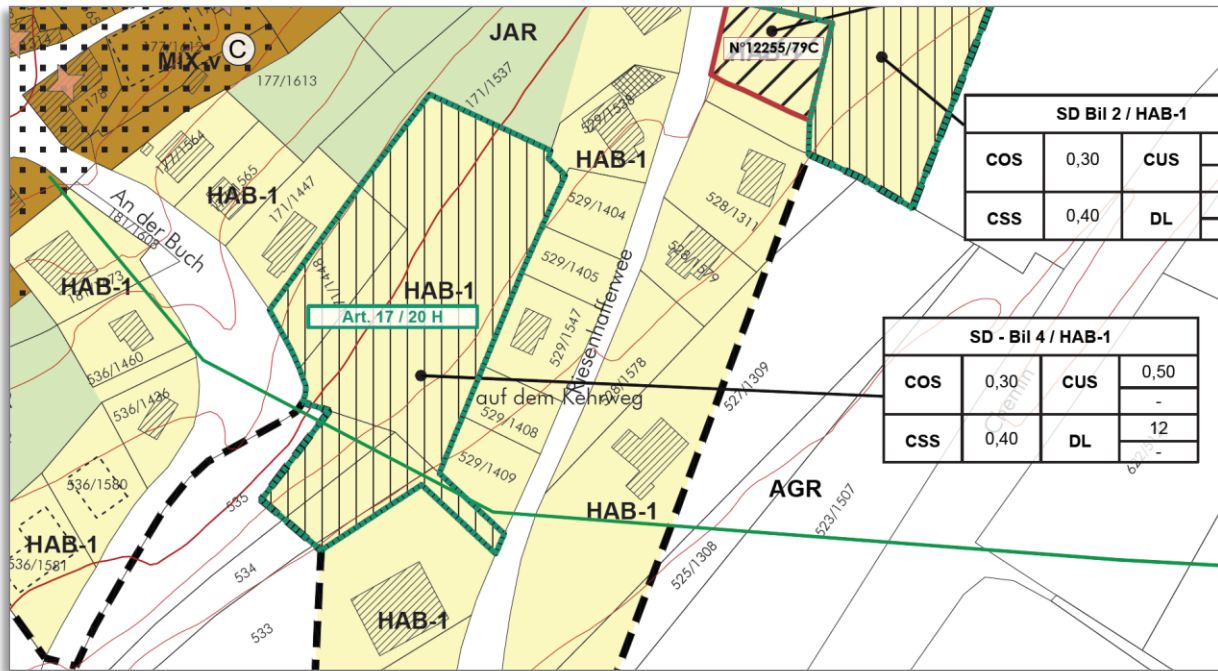


Abb. 7: Auszug aus dem PAG

4.4.2 Mobilität und technische Infrastrukturen (Art. 8.3)

Mobilitätskonzept

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt ausgehend vom „Riesenhafferwee“ mittels einer Stichstraße, die von Südosten nach Norden durch das Wohngebiet verläuft. Diese Stichstraße sollte als „Zone de rencontre“ gestaltet werden. An der nördlichen Plangebietsgrenze weitet sich die „Zone de rencontre“ platzartig auf. Dieser Quartiersplatz dient dem Verkehr als Wendehammer und den Anwohnern als Aufenthalts- und Kommunikationsraum. Die interne fußläufige Erschließung des Plangebietes erfolgt über die „Zone de rencontre“. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in ca. 250 m Entfernung im „Riesenhafferwee“ (Bilsdorf, Am Duerf). Dort besteht Zugang zu diversen RGTR-Linien mit Zielen innerhalb der Gemeinde sowie nach Diekirch, Ettelbruck und Wiltz. Anschluss an Luxemburg-Stadt besteht über Rambrouch (Rambrouch, Gare).

Die privaten Stellplätze der Einfamilienhäuser können im seitlichen Grenzabstand in Form von Garagen und Carports hergestellt werden. Der zu erstellende PAP setzt die genaue Anzahl der öffentlichen Stellplätze fest.

Technische Infrastrukturen

‣ **Schmutzwasser**

Das anfallende Schmutzwasser kann den bestehenden Mischwasserkanälen im „Riesenhafferwee“ bzw. in der Straße „An der Buch“ zugeführt werden.

‣ **Regenwasser**

Der Standort der möglichst naturnah gestalteten Retention ist im Westen der Plangebietsfläche am natürlichen Geländetiefpunkt vorgesehen. Von dort aus kann das anfallende Regenwasser über offene Kaskaden dem Regenwasserkanal in der Straße „Auf der Buch“ zugeführt werden. Der Standort der Retention kann im Zuge der Erstellung des PAP auf Basis der zu erstellenden Geländeaufnahme („Levé topographique“) verändert werden.

Was die Dimensionierung/Kapazitäten der weiteren technischen Infrastrukturen anbelangt, sind diese im Rahmen der Ausarbeitung der Bebauungspläne (PAP NQ) zu prüfen.

4.4.3 Vorschlag Erschließungskonzept

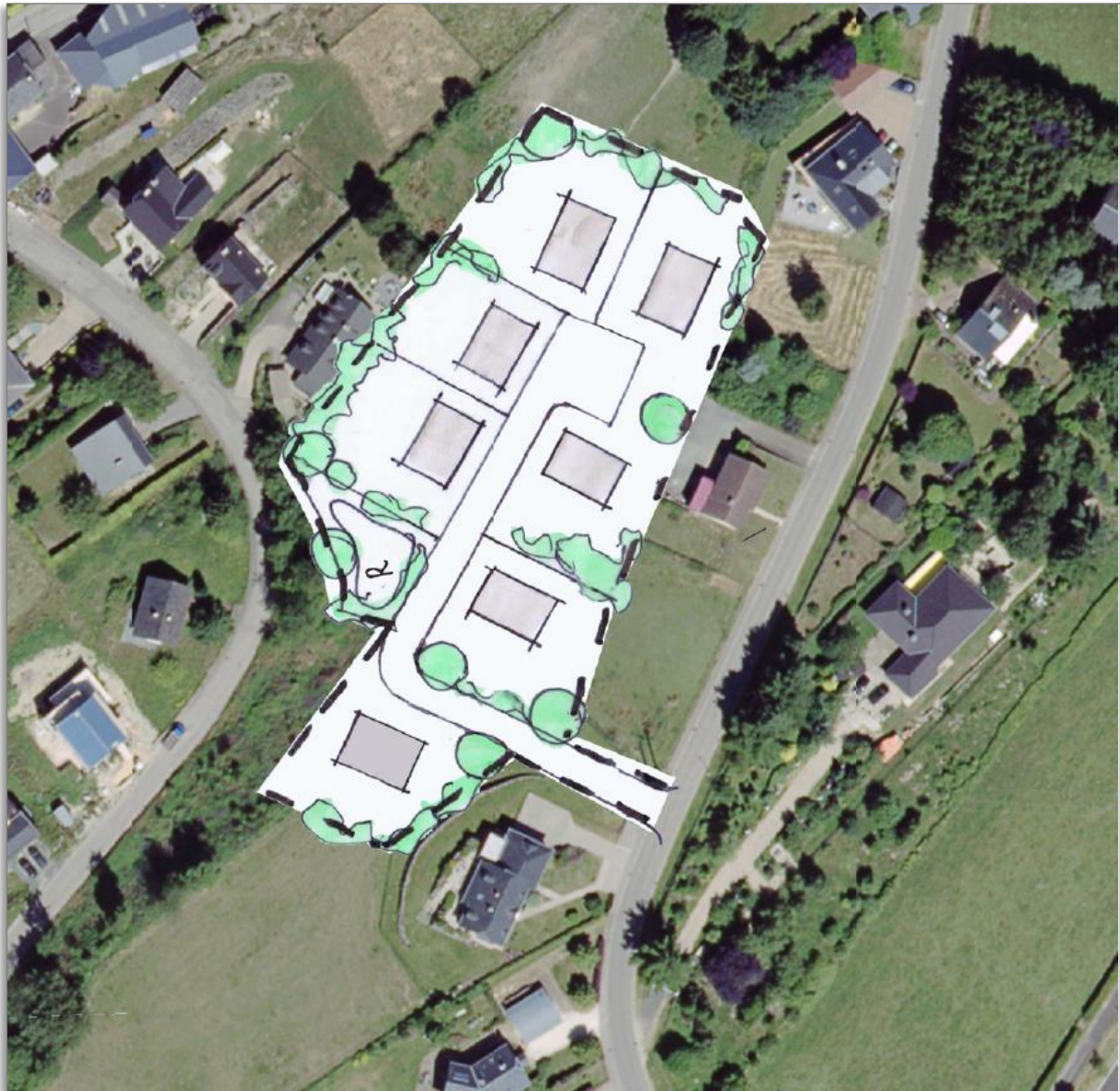


Abb. 8: Gestaltungsbeispiel Schéma Directeur Bil 4 – „Auf der Buch“. Quelle: CO3 2017